

1. deutsche Bitcoin-Konferenz im STARTPLATZ ein Erfolg

Digitale Währung ermöglicht einfachere aber sichere Transaktionen – Informationen trafen auf reges Interesse.

Köln, 18. April 2013 – Der STARTPLATZ, der Kölner Inkubator und Treffpunkt für die rheinische Gründer-szene, war der Gastgeber der 1. deutschen Bitcoin-Konferenz. Am 17. April 2013 kamen rund 45 inter-essierte Teilnehmer, um mehr über Bitcoins und virtuelle Zahlungswege zu erfahren.

Bitcoins (<http://de.wikipedia.org/wiki/Bitcoin>) sind eine neue virtuelle Währung, die aktuell durch deutliche Kursschwankungen in zahlreichen Medienberichten thematisiert wurde. Die Konferenz war aber schon länger geplant und beschäftigte sich mit dieser neuen, dezentralen und von Staaten unabhängigen Finanz-technologie und den sich daraus ergebenden neue Perspektiven.

Initiator und Veranstalter der 1. deutschen Bitcoin-Konferenz im Kölner STARTPLATZ war der eCommerce-Berater Adrian Hotz (www.adrianhotz.de). In seinem Eroffnungsstatement erläuterte er seine Motivation, eine Bitcoin-Konferenz zu veranstalten: „Seit einiger Zeit beherrscht das Thema „Bitcoin“ den Flurfunk in der aktiven Kölner Gründerszene und mittlerweile auch die Tagespresse“ führte Adrian Hotz aus. „Dieses Momentum wollen wir nutzen, um die Technik und Anwendungsmöglichkeiten vorzustellen und so die Potenziale für künftige, revolutionäre Geschäftsideen aufzuzeigen“ fügte der Berater an. Er bedankte sich ausdrücklich bei Geschäftsführer Matthias Gräf vom STARTPLATZ für die Möglichkeit, die Veranstaltung durchzuführen.

Zur ersten Bitcoin-Konferenz stellten zwei Referenten zunächst grundlegende Anwendungsmöglichkeiten und die technischen Hintergründe vor:

Stanislav Wolf demonstrierte einige Fallbeispiele zur Nutzung von Bitcoins und griff in seinem Vortrag die neuen Perspektiven auf, die Bitcoins insbesondere im Micropayment und Online-Handel bieten. Jeder Teil-nehmer konnte aktiv mitmachen, gratis wurden einige Bitcoins zur Verfügung gestellt, um zum Ausprobie-ren einzuladen. Wolf schilderte kaufmännische und rechtliche Aspekte anhand verschiedener Anwendungs-szenarien. Mit Bitcoins wäre es z.B. möglich, einen kostenpflichtigen Online-Film mit einigen Freiminuten zum Antesten, ohne Unterbrechung und umständliche Anmeldung bei einem der üblichen Payment-Syste-me, direkt freizuschalten. Denkbare Anwendungen sind auch solche Zahlungsvorgänge, für die früher ein-mal das Konzept der Geldkarte entwickelt wurde: Fahrkarten des ÖPNV, Eintrittskarten, Briefmarken, Kiosk-einkäufe und viele Transaktionen mehr, für die bei etablierten Anbietern schlichtweg zu hohe Transaktions-kosten entstehen. Ein weiterer Aspekt seines Vortrags waren die mit Bitcoin möglichen Perspektiven für Treuhand-Modelle im Online-Handel.

In seinem Vortrag bei der 1. deutschen Bitcoin-Konferenz erläuterte der Experte Jörn Wagner, Software-Architekt bei Explicatis (www.explicatis.com), die technischen Grundlagen des Bitcoin-Systems. Er schilder-te anschaulich, wie Bitcoins „gemacht“ werden, wie der Handel abläuft und die damit zusammenhängen-

den Fragen von Authentifizierung, Sicherheit und Anonymität. Hauptvorteile sind für ihn, dass es keine zentrale Vergabestelle für diese digitale Währung gibt, der Geldtransfer schnell weltweit von jedem durchgeführt werden kann und von politischer Beeinflussung frei ist. Wagner gab auch einige grundsätzliche Tipps, wie man mit Bitcoins handeln kann und nannte einige Unternehmen, bei denen schon mit Bitcoins bezahlt werden kann. Bereits während der Vorträge fragten Teilnehmer nach und es wurde sehr angeregt diskutiert.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden verschiedene Aspekte der Vorträge vertieft. Die Frageunde bot den Teilnehmern die Gelegenheit, speziellere Fragen zu stellen und weitere Themen rund um digitale Währung anzusprechen.

Matthias Gräf, Geschäftsführer des STARTPLATZ, bedankte sich bei den Teilnehmern für das Interesse und die aktive Beteiligung. „Die Idee für diese Konferenz entstand im Austausch von Teilnehmern hier bei STARTPLATZ-Events. Sie ist so ein gutes Beispiel für unser Anliegen, unterschiedlichen Themen, Ideen und Initiativen eine Plattform zu bieten“.

Bei einem gemütlichen Zusammensein ergaben sich anschließend viele Gespräche zwischen den Teilnehmern und Referenten. Allgemein wurde die Konferenz sehr begrüßt und angeregt, der STARTPLATZ möge auch Plattform für die von vielen gewünschten Folgeveranstaltungen sein.

Einen guten Eindruck von der Konferenz erhält man durch das Video, das ab sofort bei YouTube verfügbar ist (<http://www.youtube.com/watch?v=0oHtYpI9IVw>, durch einen technischen Fehler leider in den ersten 18 Minuten ohne Ton).

Über STARTPLATZ

STARTPLATZ ist Inkubator und Treffpunkt für die rheinische Gründerszene. STARTPLATZ berät neu gegründete Unternehmen und begleitet sie systematisch auf ihrem Weg zum Erfolg. Im STARTPLATZ können sich junge Gründer auf ihre Kernidee konzentrieren und in Hands-on-Workshops das nötige Rüstzeug für den Erfolg erwerben. Als Gründer-Hotspot veranstaltet STARTPLATZ Konferenzen, Workshops und Pitches und schafft einen Raum, in dem Synergien entstehen. Durch die gute Infrastruktur mit Parkplätzen, Bahnverbindungen und der unmittelbaren Nähe zu Kölner Szenevierteln bietet der STARTPLATZ kurze Wege zwischen Hochschulen, Unternehmen und potenziellen Kunden.

Pressekontakt, weitere Informationen und Fotos:

STARTPLATZ
Victoria Blechman
Im Mediapark 5
50670 Köln
Tel: +49 (0)221 975 802 00
info@startplatz.de